

II-9987 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4967 N

1990-02-05

A n f r a g e

der Abg. Dr. Dillersberger, Klara Motter, Ute Apfelbeck, Mag. Haupt  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend hohe Preise für Waschmittel-Nachfüllpackungen

Der Erstunterzeichner hat festgestellt, daß die unter dem Schlagwort  
"umweltfreundlich weil abfallvermeidend" angebotenen Nachfüllpackungen für  
Waschmittel z.T. wesentlich teurer sind als die Waschmittel in Original-Wegwerf-  
Verpackung.

So wurde durch Preisvergleiche in einem Drogerie-Supermarkt konstatiert, daß  
z.B. die 3-Liter-Flasche "Ariel" in Plastik-Wegwerf-Packung öS 119,- kostet,  
während 1 Liter "Ariel" in der Nachfüllpackung öS 46,90 kostet. Der Konsument  
zahlt also für 3 Liter um öS 21,70 mehr, wenn er die angeblich umweltfreundlichen  
Nachfüllpackungen verwendet. Die 2-Liter Plastikpackung von "Visir" kostet öS 84,90,  
1 Liter Nachfüllpackung öS 42,90, der Konsument ist also bei "umweltfreundlichem"  
Kauf von 2 Litern "Visir" mit öS 0,90 mehr belastet.

Dem Umweltgedanken wird durch eine solche Preispolitik ein schlechter Dienst  
erwiesen.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für  
Umwelt, Jugend und Familie die nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen der Sachverhalt bekannt, wonach die Nachfüllpackungen von Waschmitteln  
teurer als die Original-Wegwerf-Packungen sind ?
2. Was haben Sie gegen die Mehrbelastung der Konsumenten, die umweltfreundlich  
kaufen wollen, bisher unternommen ?
3. Haben Sie diesbezüglich mit dem für Preisregelungen zuständigen Bundesminister  
für wirtschaftliche Angelegenheiten in dieser Sache verhandelt ?
4. Welches Ergebnis haben Sie erzielt ?